

## Merkblatt Ergebnispräsentation

Im Rahmen der Ergebnispräsentation stellt die Evaluationsleitung die zentralen Ergebnisse der externen Evaluation vor. Je nach persönlicher Präferenz, Zusammenbeitskultur und Planung des weiteren Vorgehens wählt die Schulleitung in Absprache mit der Evaluationsleitung aus drei Varianten aus.

An der Ergebnispräsentation klärt die Evaluationsleitung Fragen der Anwesenden und moderiert eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen. Gegebenenfalls werden mögliche Entwicklungsfelder skizziert, aus denen am Entwicklungsgespräch Ziele abgeleitet werden können. Die drei Varianten unterscheiden sich im Anteil von Präsentation und inhaltlicher Auseinandersetzung voneinander:

Variante	Anteil «Präsentation»	Anteil «Auseinandersetzung»
1  Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erläuterungen zu ausgewählten Kernaussagen</li> <li>– Sämtliche Qualitätsurteile</li> </ul> ca. 45 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auseinandersetzung mit den Ergebnissen in Gruppen entlang von Leitfragen</li> <li>– Sichten der Erkenntnisse</li> </ul> ca. 45 Minuten
2  Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufzeigen zentraler Aspekte (Berichtsinhalt ist auf Plakaten im Raum aufgehängt)</li> <li>– Sämtliche Qualitätsurteile</li> </ul> ca. 25 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lesen der Kernaussagen</li> <li>– Diskussion der Ergebnisse in Gruppen mit dem Ziel, mögliche Entwicklungsfelder zu skizzieren</li> <li>– Ergebnissicherung in Gruppen oder im Plenum</li> </ul> ca. 65 Minuten
3  Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Übersicht Qualitätsurteile</li> <li>– Anleitung Organisation der Auseinandersetzung</li> </ul> ca. 15 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sämtliche Qualitätsurteile plus Kernaussagen verfügbar</li> <li>– Berichtsteile einsehbar</li> <li>– Eigenständige Erarbeitung von Berichtsinhalten, mögliche Entwicklungsfelder skizzieren</li> <li>– Ergebnissicherung in Gruppen oder im Plenum</li> </ul> ca. 75 Minuten

### Hinweise:

- Alle Varianten beinhalten eine Einführung sowie einen Abschluss inklusive Ausblick auf die weiteren Schritte durch die Evaluationsleitung.
- Die Begrüssung und Verabschiedung erfolgt durch die Schulführung (Schulleitung, Rektorat, Bildungskommission).
- An der Vorinformation der Schulführung bespricht die Evaluationsleitung mit der Schulleitung die gewünschte Variante.
- Allfällige Vorbereitungsarbeiten werden zwischen Schulleitung und Evaluationsleitung abgesprochen.

Luzern, Oktober 2023